

Wo bleibt denn nur mein Flieger...?

Diese Frage stellen sich Woche für Woche hunderte Urlaubshungrige, die am Flughafen Thalerhof bis zu sechs Stunden auf ihr Charterflugzeug warten.

Freitag abend am Flughafen Graz-Thalerhof: Hunderte, bestgelaunte Steirerinnen und Steirer strömen in die Abflughalle, um in die schönsten Wochen des Jahres zu fliegen. Endlos lange

VON A. KERNLER UND R. REISCHL

Warteschlangen vor den Abfertigungsschaltern, ein Gedränge und Geschieße, jeder möchte rechtzeitig eine Stunde vor Abflug eingeeckelt haben. Doch kein Anlaß zu unnötiger Eile, denn die Ernüchterung folgt auf den Fuß: „Es tut uns leid, Ihnen mitteilen zu müssen, daß sich der Flug 0815 nach Kreta wegen Luftraumüberlastung verspätet.“ Diese Standardmeldung kommt in der Hauptreisezeit öfter als der Ö3-Verkehrsfunk im Radio über die Lautsprecher des Flughafens. Böse blinzelt das Signal „verspätet“ von der Anzeigetafel.

Daß der Charterflugverkehr in den Sommermonaten praktisch nie planmäßig funktioniert, liegt weder an den Fluggesellschaften noch an der Organisation des Airports. Die Ursache ist ganz einfach zuviel Verkehr in der Luft: „Zu 99,9 Prozent liegt die Schuld im griechi-

schen Luftraum, der zur Urlaubszeit hoffnungslos überlastet ist“, so die Flughafendirektion. Die Maschinen warten aufgetankt und fertig beladen oft schon am Morgen bis zu einer Stunde auf das O.K. aus der Leitzentrale in Frankreich. Über den Tag laden sich die Flieger einen Rucksack an Verspätungen mit Höchstwerten von sechs bis zehn Stunden auf. „Wir finden das überhaupt nicht mehr witzig, die

Verspätungen treffen uns selbst bis ins Herz“, lautet die leicht verzweifelte Stellungnahme dazu von Touropa, einem der renommiertesten Reiseveranstalter. Gewisse Fluglinien, die sich bei Verspätungen bereits einen unrühmlichen Ruf erworben haben, meidet man zwar von vornherein, der Erfolg dieser Maßnahme hält sich jedoch in Grenzen.

Wer glaubt, sich finanziell schadlos halten zu können, der irrt: Von den Reisebüros gibt's für diese

▲ Auf unser Flugzeug müß ma jetzt zwa Stunden warten... des is jo fast länger als ma fliegen!

FLUGPASSAGIER, 10 JAHRE



◆ „I' wart auf meinen Flieger, aber er kummt net“ – ein übliches Bild zur Urlaubszeit.

Unannehmlichkeiten prinzipiell kein Geld zurück. Auch sich gegen Verspätungen zu versichern, ist praktisch unmöglich – weil sich nämlich keine Versicherung findet, die dieses Risiko auf sich nimmt.

Zum Glück nehmen's die Urlauber großteils gelassen hin und beginnen den Urlaub schon mal im Flughafenrestaurant. Ab einer Stunde Verspätung sorgen die Reiseveranstalter für erfrischende Getränke, ab zwei Stun-

Der routinierte Charterflieger tröstet sich mit einer Bottle Whisky.

den gibt's sogar eine warme Mahlzeit (jene nämlich, die man eigentlich im Flieger zu sich genommen hätte). Variante zwei, hauptsächlich von jugendlichen Ibiza-Jettern und jenen, die im Restaurant unter akuter Platzangst leiden, bevorzugt: Eine Flasche Whisky aus dem Airport-Shop holen, in der Abflughalle breit machen und ordentlich Gas geben – halbwegs berauscht läßt's sich halt leichter warten und gegen die Flugangst hilft's angeblich auch. . .



◆ **Kurt Propst**, Ang.: Ich fliege heuer zum zweiten Mal und wieder muß ich warten. Heute müssen wir sogar mit dem Bus nach Wien fahren. Bin schon sauer!



◆ **Christina Moschitz**, Schülerin: Die Vorbereitungen waren so hektisch, jetzt kann ich wenigstens Vergessenes noch schnell von zuhause holen!



◆ **Gerhard Wenzl**, Angestellter: Mein Flug wurde von Wien nach Graz verlegt; dafür habe ich aber 500 Schilling für die Unannehmlichkeiten zurückbekommen.



◆ **Hermelinde Zottler**, Beamtin: Zwei Stunden Verspätung lassen mich kalt. Zur Hauptsaison muß man damit ohnehin rechnen.

KURZE FRAGE

Flug mit Verspätung: Macht Sie das „heiß“?

Der Urlaubsfrust beginnt zumeist am Flughafen, denn Verspätungen von mindestens zwei Stunden sind zur Hochsaison fast selbstverständlich. Wir wollten wissen, ob sich die Urlauber am Flughafen Graz dadurch aus der Urlaubsstimmung bringen lassen oder kühlen Kopf bewahren.

FOTOS: RO/AR